

2022/VG/0148
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Haupt- und Finanzausschuss VG (vorberatend)	06.12.2022	1

bereits beraten im: Haupt- und Finanzausschuss	am: 02.11.2022
---	-------------------

Betreff:
Umbau Feuerwehrhaus Laubenheim Kostenaufschlüsselung

Begründung:

Im Untergeschoß des Gemeindehauses Laubenheim befinden sich die Räume und Fahrzeughalle der Feuerwehr Laubenheim.
In dem gleichen Gebäude ist auch der Kindergarten untergebracht.
Zurzeit ist in den Räumen der Feuerwehr keine Schwarz/Weiß Trennung möglich.
Die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen müssen sich bei einem Einsatz in der Fahrzeughalle umziehen, da in den Räumen der Feuerwehr keine Umkleideräume vorhanden sind.
Nach einem Einsatz können sich die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen nicht duschen, in den Räumen der Feuerwehr befinden sich keine Duschen.
Wenn ein Feuerwehrsatz beendet ist müssen die Feuerwehrleute sich Zuhause duschen.
Der Kindergarten Laubenheim wird zurzeit im Gebäude erweitert im Zuge dieser Arbeiten müssen auch Arbeiten in der Feuerwehr ausgeführt werden.

Die Arbeiten im Mannschaftsraum sind Arbeiten die ausgeführt werden müssen, um die baulichen Vorgaben zu erfüllen.

Kostenaufschlüsselung:

Umkleiden/Duschen:	168.450,00 € Brutto
Mannschaftsraum:	48.250,00 € Brutto

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: X siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Becker, Leonhard		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
X	☐	Ja 14	Nein	Enthaltung
				☐
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) X

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss VG

Sitzung am: 06.12.2022

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Umbau Feuerwehrhaus Laubenheim Kostenaufschlüsselung

Bürgermeister Cyfka eröffnete die Beratung und lud die Ausschussmitglieder zu einer Besichtigung der Örtlichkeit ein. Wehrleiter Schön und Ortswehrführer Lötzbeyer führten durch die Räumlichkeiten und erläuterten die geplanten Umbauarbeiten. Dabei sollen ehemalige Lagerräume der Gemeinde von der Feuerwehr übernommen und zu Umkleide und Sanitäranlage umgebaut werden. Bisher gab es lediglich ein WC und ein Waschbecken und das Umkleiden erfolgt in der Fahrzeughalle direkt neben den Einsatzwagen. Auch die sogenannte „Schwarz/Weiß“ Trennung soll umgesetzt werden.

Für den Ausschuss war nicht nachvollziehbar, warum die VG-Gremien erst jetzt einbezogen wurden, obwohl die Maßnahme schon seit 2 Jahren im Fachbereich Bauen betreut wird. Der Verbandsgemeinderat hätte vor Ausschreibung der Gesamtmaßnahme zustimmen müssen, dann wäre auch die Beantragung von Fördermitteln für die Feuerwehr möglich gewesen.

Die Ausschussmitglieder erkannten die Notwendigkeit der Maßnahme an, verstanden aber nicht den Kostensprung von zuvor 70.000 € auf 210.000 €. Der anwesende Vertreter der Planungsfirma versuchte die Kosten zu erläutern. Dabei wurde man sich schnell einig, ohne Vertreter des Fachbereichs Bauen keine Klärung erzielen zu können.

Bürgermeister Cyfka sprach sich daher für die Abgabe der Beratung an den Bauausschuss aus.

Beschlussempfehlung:

Der Top wird an den Bauausschuss verwiesen und die Mittel vorsorglich in den Haushaltsplan 2023 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Entspricht: einstimmig angenommen